

Globales Lernen in der Kita und Grundschule

26.10.2021 kidsKAUFLADEN Projekttreffen in Wächtersbach

Herr Horst und sein Vertreter Herr Islam Gebril von der Stadt Wächtersbach heben in der Begrüßung hervor, dass das Thema „Bildung zur nachhaltigen Entwicklung“ einen tieferen Sinn hat. Dieser soll in den Projekteinrichtungen weiterverfolgt werden.

Herr Gärthe führt zum Projekttreffen aus, wie wichtig Wertschätzung und Zuversicht sind. Ein Beispiel dafür ist die Preisträgerin des Aschaffenerburger-Mutig-Preises 2021, Frau Dr. Monika Hauser. Ihr ehrenamtliches Engagement gilt der Gewalt gegen Frauen und Kinder. Ein roter Faden von „Jugend mit Zukunft“ ist es, Projekte und Vorhaben mit den Fragen **was habe ich** und **wo will ich hin** zu reflektieren. An die Antworten darauf schließt sich die Frage **was brauche ich** an. Dieser rote Faden könnte die Grundlage sein für Aktionstage der Stadt Wächtersbach in 2022 zu den Themen

- „Gesund bleiben“ sowie Nachhaltigkeit
- Kooperation zwischen Kita und Grundschule. Die Zusammenarbeit wird z.B. erschwert durch die Einzugsgebiete der Schulen, die ihre Schülerschaft aus bis zu 15 Kitas einschulen.
- „Sauberhaftes Hessen“ - Diese jährliche Aktion in den Kitas könnte mit dem Bezug zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen öffentlichkeitswirksam gemacht werden.

Herr Horst berichtete, dass zur Zeit Gespräche mit einer Krankenkasse in Wächtersbach geführt werden, um ein Gesundheitsmanagement aufzubauen. Die Projekteinrichtungen könnten gute Beispiele für die Kinder benennen. In diesem Rahmen könnten z. B. die Auswirkungen von Corona mit den Fach- und Führungskräften reflektiert werden.

Erfahrungsberichte



Der kidsKAUFLADEN hat in den Einrichtungen einen festen Standort. Er wird viel von den Kindern genutzt. Angebote finden sowohl klassen- und gruppenübergreifend statt als auch differenziert z. B. zur Sprachförderung. Die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache kommen dabei leichter ins Sprechen und erweitern ihren Wortschatz nicht zuletzt über bisher unbekannte Obst-/ Gemüsesorten.



Die Haptik und Auswahl der Spielmaterialien im kidsKAUFLADEN spricht die Kinder stark an. Sie haben Spaß am Sortieren und Zuordnen von Obst und Gemüse. Fehlte den Kindern etwas zum Rollenspiel, wurde es gebastelt. So entstanden unter anderem Geldbörsen und Tüten.



Der Outdoor-Kaufladen wird in der Freispielphase bespielt. Da das Außengelände nicht geschützt ist, muss der Outdoor-Kaufladen mobil sein zur schnellen Demontage für das täglich rein und raus transportieren. Auch für das Spielmaterial wird eine sichere Lösung gemeinsam mit den Schüler*innen gesucht.

Ein Erlebnis ist es für die Kinder, mit echtem Geld zu hantieren, ob als Vorübung zum kidsMARKT-STAND oder als mathematische Aufgabe. Das geübte Kaufverhalten im kidsKAUFLADEN konnte beim Besuch in einem kleinen Geschäft erprobt werden. Es ist für die Kinder nicht selbstverständlich, ihre Einkaufswünsche zu formulieren. Im Supermarkt darf jede Person das Gewünschte nehmen ohne zu fragen.

In den Hochbeeten konnten die Kinder den Prozess von der Aussaat bis zur Ernte miterleben. Sie zeigten an allem Interesse und Langmut, wenn Schnecken und Regen die Ernte schmälerten. Die Pflege der Hochbeete führte dazu, dass die Kinder nun auch den Apfelbaum im Garten beachteten. Sie sammelten die Äpfel ein und verarbeiteten sie zu Apfelmus.

Durch alle Projekte erweiterten die Kinder ihre Gestaltungskompetenz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, in dem sie

- lernten sich im Sinne der Gemeinschaft, der gemeinsamen Ziele zurückzunehmen und durch den bewussten, pfleglichen Umgang mit den kidsKAUFLADEN
- Dienste verabredeten, wer darf was, wann, und das Warten wurde gelernt.

3. Projekttreffen in Wächtersbach am 26. Oktober 2021 mit pädagogischer Beratung durch Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“ Wolfgang Gärthe, Kittelstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Festnetz 06021 411223, Mobil 0178 4112255, www.kidsKAUFLADEN.de

Hauptförderer für die kidsKAUFLADEN in Wächtersbach u. U. ist die Globus-Stiftung

Globales Lernen in der Kita und Grundschule

- ihren Wortschatz erweiterten; der soziale Umgang untereinander wurde höflicher durch die Äußerung einer Bitte und das Bedanken.
- das Rollenspiel differenzierter gestalteten; die Wertigkeit von Lebensmitteln wurde den Kindern bewusst, und das echte Geld wurde in seiner Bedeutung erfasst.
- durch die Erfahrung mit den Hochbeeten in der Einrichtung wurden auch die Beete zu Hause gepflegt. Die Wertschätzung für Pflanzen und Ernte werden gesteigert, weil gelernt wurde, dass nicht alles gelingt und die Mengen begrenzt sind.

In der Diskussion zur Thematik, dass Kindergartenkinder und Schüler*innen ohne Frühstück in die Einrichtung kommen, wurden Ideen gesammelt, wie Eltern erreicht werden können:

- den Sachverhalt im jährlichen Entwicklungsgespräch thematisieren, ohne zu beschämen
- Fotos vom gemeinsamen Frühstück in der Einrichtung aushängen und benennen, was den Kindern schmeckt
- regelmäßig Empfehlungen zum gesunden Inhalt der Brotdose aushängen
- Elternabend mit einer Ernährungsberatung
- Notration (Zwieback, Reiswaffeln) vorrätig haben, wenn Kinder vor der Frühstückszeit Hunger haben
- Idee Sponsoren finden, die Obst oder Frühstück finanzieren
BMEL.de/DE/themen/ernaehrung/gesunde-ernaehrung/kita-und-schule/schulobst.html
- fachliche Argumente benennen: Lernen braucht Energie. Ein hungriges Kind kann nicht lernen. Ein hungriges Kind kann in den Klassenstufen zurückfallen. Hunger steht in Verbindung mit Schmerz, körperlicher Schwäche, Angst und Tod.
- Studien PISA, IGLU der Elternschaft vorstellen

Weitere Ideen mit Bezug zum kidsKAUFLADEN wurden besprochen:

- Curdts-Lädchen – Kinder können kleine Büromittel wie einen Bleistift gegen Bargeld einkaufen.
- Mein Brief an einen Freund, Familie, Fan etc. – kidsKAUFLADEN wird zum Postamt oder Besuch des Postamtes
- Herr Gäthe übergibt dem Klassensprecher*in 50 EUR, was machen wir damit?

Netzwerk der Projekteinrichtungen Wächtersbach

Die Teilnehmer*innen tauschten sich darüber aus, wie sie das Netzwerk der Projekteinrichtungen in der Stadt und Umgebung von Wächtersbach nutzen können über die vier Reflexionsfragen (im Folgenden die Abschrift der Moderationskarten):

1. Was habe ich?

Frühstücksbuffet und zuckerfreier Vormittag	Kooperationen mit Kitas	Hochbeet
Ressourcen	Musikschulen mit Mitteln aus „Löwen stark“	Barfußpfad
Regionale Kooperationspartner (Weidenhof, Zahnarzt)	Regelmäßige Teilnahme „Sauberhaftes Hessen“	Kooperationspartner vor Ort (Tegut in Bad Soden-S, Imker)
Anfangsimpuls zum Thema „(An-)Pflanzen“	Arbeit mit Indoor-/ Outdoorkaufladen	Engagierte Kolleg*innen
Partner, Eltern, Motivation	Zusammenarbeit mit Ernährungsberaterin	Interesse
Strukturen	Buchhandlung	Marktstand
BEP-Tandempartner (Kitas)		



2. Wo will ich hin?

BNE-Akteur	Mehr räumliche Möglichkeiten	Chancengleichheit
BNE-Auszeichnung	Netzwerk weiter ausbauen	Wertschätzung

3. Projekttreffen in Wächtersbach am 26. Oktober 2021 mit pädagogischer Beratung durch Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“ Wolfgang Gäthe, Kittelstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Festnetz 06021 411223, Mobil 0178 4112255, www.kidsKAUFLADEN.de

Hauptförderer für die kidsKAUFLADEN in Wächtersbach u. U. ist die Globus-Stiftung

Globales Lernen in der Kita und Grundschule

Flexibler Einsatz	Netz der Zusammenarbeit	Dauerhafte Nutzung
Motivation im gesamten Team	Kindern eine gute Entwicklung ermöglichen	Kaufladen als Initialzündung für weitere Ideen
Regelmäßiger Austausch (auch weiterhin)	Bedürfnisorientiertes Angebot	Grundschulbefähigung
Begeisterung im Kollegium wecken im Sinne vom nachhaltigen Einsatz	... fit bis zur Rente ...	Neue Projekte/ Impulse und Weiterführen von Bestehenden
Nachhaltigkeit unserer Arbeit		

3. Was brauche ich, und bekomme ich es aus dem Netzwerk der Projekteinrichtungen?

Ideen	Abstimmung zu Vorhaben - Klarheit	Netzwerk nutzen (Projektpartner)
Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern aufnehmen	Vernetzung von Lehr- und Lernort, Gesellschaft und Entscheider/ Förderer	Ansprechpartner mit offenen Ohren und Kooperationspartner
Mitstreiter	Hilfsbereitschaft	Multiplikator (sein)
Materialpool	Gegenseitige Unterstützung	Zeit für den Austausch
Akzeptanz und Wertschätzung		

4. Was brauche ich noch außerhalb des Netzwerkes?

Kooperation mit Eltern etc.	Offenheit gegenüber Belangen	Zeitfenster suchen/ schaffen
Zeit und Freiheit	Wertschätzung	Zeit mit den Kindern
Qualifizierte fachliche Impulse und Arbeit	Rückendeckung Vertrauen	Ressourcen Personal, Finanzen
Gesundheit	Räumlichkeiten	

Fazit der Reflexion war die Wichtigkeit des Austausches, um sich persönlich kennenzulernen. Die abwesenden Projekteinrichtungen sollen nachträglich mitgenommen werden, um das Netzwerk besser nutzen zu können. Die Wertschätzung und Akzeptanz im Netzwerk motivieren dazu, an der Projektidee nicht nachzulassen. Gemeinsam soll die Projektidee nach außen getragen werden, um mehr Öffentlichkeit zu erreichen.

Verabredungen

- kidsMARKTSTAND ist den Kindern im letzten Kita-Jahr und den Schüler*innen vorbehalten. Sie werden auf die neue Situation des Verkaufens vorbereitet, machen ihre Erfahrungen am Aktionstag und reflektieren das Erlebte: Wie gehen wir mit den Einnahmen um? Was ist unser Lohn? Wie viel Rücklagen benötigen wir? Was wollen wir an wen spenden?
- kidsMARKTSTAND kann genutzt werden für den Weihnachtsmarkt, interne Feste, Globus-Aktionstag etc. Den Verleih koordiniert die Kita Elisabeth Curdts für alle Projekteinrichtungen.
- Der Indoor-kidsKAUFLADEN soll weiterentwickelt werden. Damit er mobiler eingesetzt werden kann, müsste er durch eine Tür passen oder leicht aufbaubar sein. Mit höhenverstellbaren Füßen könnten alle Kinder von Krippe bis Grundschule den kidsKAUFLADEN nutzen. Durch Gespräche mit dem Hausmeister und der Werkstatt für Behinderte sollen Ideen entstehen. Die gesammelten Erfahrungen bitte an Herrn Gärthe per Email weiterleiten.
- Nächstes Projekttreffen am 01. Juni 2022 von 8:00 bis 13:00 Uhr mit der Option des ersten Austausches am 31. Mai 2022 um 17:00 Uhr in gemütlicher Runde und/ oder weiterer Austausch am 02. Juni 2022.

3. Projekttreffen in Wächtersbach am 26. Oktober 2021 mit pädagogischer Beratung durch Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“ Wolfgang Gärthe, Kittelstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Festnetz 06021 411223, Mobil 0178 4112255, www.kidsKAUFLADEN.de

Hauptförderer für die kidsKAUFLADEN in Wächtersbach u. U. ist die Globus-Stiftung

Globales Lernen in der Kita und Grundschule

Literatur

Familie Maus im Garten, Kauz Iwamura, Nord/Süd Verlag 2016, Zürich ISBN 978-3-314-10327-8

Eine ganze Mäusefamilie ist beschäftigt damit die Kürbis Ernte gelingt. Was kann man alles machen? Wenig Text zu großen Bildern.

Grün - Mein Mitmach-Gartenbuch, Ben Raskin, DK Verlag 2020, München ISBN 978-3-8310-3928-9

Alles über Pflanzen, Jahreszeiten, Kompost, Werkzeug, Säen bis Ernte, Gartenplanung etc.

Die Wette, Antje Damm, Moritz Verlag 2021, Frankfurt a. M. ISBN 978-3-8956-5404-6

Ein Mädchen wettet mit dem Gärtner, dass ihre Pflanze mit Liebe gepflegt größer wird als seine im Gewächshaus.

Weißt du, wie die Welt funktioniert? Karolin Künzel/ Kathleen Richter, ciron Verlag 2019, München ISBN 978-3-8174-1897-8

Jedes Thema (60) ist auf einer Doppelseite leicht verständlich für Kinder erklärt. Z. B. wie kommt das Wasser in den Wasserhahn? Was passiert mit meinem Müll? Schwimmen Fischstäbchen im Meer? Woher weiß die Sonne, dass sie aufgehen muss? Hat das Internet einen Briefträger? Wieso hält Kleidung warm? Sowie Fragen zum Verkehr und Transport.

So wächst der Wald, Sally Nicholls/ Carolina Rabei, Sauerländer Verlag, 2021, Frankfurt a. M. ISBN 978-3-7373-5840-8

Mit wenig Text wird der Lebensraum um einen Baum erklärt. Was passiert in den Jahreszeiten auf und unter der Erde. Welche Lebewesen leben im Wald? An Schluss werden die Wälder der Welt auf je einer Seite vorgestellt.

Alles über Plastik, Usborn Verlag 2020 London, ISBN 978-1-78941-248-2

55 schlaue Fragen zum Thema Kunststoff und Recycling. Hinter 65 Klappen gibt es weitere Informationen zu den Fragen was, wer, wann, wie, warum und welche.



3. Projekttreffen in Wächtersbach am 26. Oktober 2021 mit pädagogischer Beratung durch Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“ Wolfgang Gärthe, Kittelstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Festnetz 06021 411223, Mobil 0178 4112255, www.kidsKAUFLADEN.de

Hauptförderer für die kidsKAUFLADEN in Wächtersbach u. U. ist die Globus-Stiftung